

Konzeptpapier

„Individuelle Lernbegleitung Schule – Betrieb“ (Abteilung Chemie)

An der Erarbeitung beteiligte Organisationen/Firmen:



Berufliche Schulen Altötting
(Abteilung Chemietechnik)



AlzChem Group AG Trostberg



Wacker Chemie AG
BBiW Burghausen



BIT Gendorf



Aenova Tittmoning



Rosenberger GmbH Fridolfing

Präambel:

Die Beruflichen Schulen Altötting und die Ausbildungsbetriebe im Bereich Chemietechnik wollen ihre Schüler/-innen bestmöglich lernortunabhängig und individuell beim Erwerb beruflicher Handlungskompetenz unterstützen. Dazu ist eine eng abgestimmte, kontinuierliche und nachhaltige Lernbegleitung der Schüler/-innen durch die dualen Bildungspartner notwendig.

Leitziel mit Teilzielen:

Die dualen Bildungspartner im Bereich Chemietechnik verfügen über ein abgestimmtes, effektives und nachhaltiges System der passgenauen, individuellen Lernbegleitung der Schüler/-innen auf allen Leistungsebenen und auf allen Kompetenzfeldern.

Die Schüler/-innen werden dabei lernortunabhängig in enger Kooperation der Bildungspartner (Schule – Betrieb) auch über die Zeit des regulären Berufsschulunterrichts hinaus in ihrer Lernentwicklung unterstützt und gefördert. Digitale Lern- und Unterstützungsmedien werden hierbei gezielt auch zur Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit im Lernprozess eingesetzt.

Die dualen Bildungspartner erkennen zeitnah etwaige Lerndefizite und leiten hieraus den individuellen Unterstützungsbedarf ab. In enger Abstimmung werden geeignete, lernortübergreifende Maßnahmen ergriffen, auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Handlungsfelder und übergeordnete Zielsetzungen:

Ausbildungsbetriebe:

- In den Ausbildungsbetrieben sind Ausbildungsbeauftragte zur individuellen Lernunterstützung benannt und werden der Berufsschule (Abteilungsleitung + Klassenleitungen) kommuniziert. Diese sind mit den spezifischen, betriebsinternen Unterstützungssystemen vertraut und wirken als primäre Kommunikationspartner bzgl. der individuellen Lernunterstützung für die Lehrkräfte der Beruflichen Schulen Altötting.
- Die Ausbildungsbetriebe stellen die personellen und zeitlichen Ressourcen für eine eng gekoppelte individuelle Lernbegleitung mit den Beruflichen Schulen Altötting zur Verfügung, verfügen über ein System der wirksamen Lernbegleitung und kommunizieren dieses den BSAOE auch in schriftlicher Form (Übersicht, Fließschema, ...).

Berufliche Schulen Altötting:

Organisation:

- Die Klassenlehrkräfte sind mit dem System der individuellen Lernbegleitung vertraut und fungieren als primärer Ansprechpartner für die Schüler/-innen und die Ausbildungsbetriebe.
- Das System der lernortübergreifenden, individuellen Lernbegleitung ist in der Abteilung Chemietechnik nachhaltig implementiert und kann langfristig als Modellprojekt auch für andere Abteilungen der BSAOE dienen.

- Es finden regelmäßige Klassenkonferenzen zum Thema „*Individuelle Lernbegleitung*“ (mind. zweimal pro Schuljahr, feste Terminierung) mit Dokumentation des Förderbedarfs (Lehrkräfte-Kanal im jeweiligen Klassenteam in MS-Teams) statt.

Erhebung des Förderbedarfs:

- Grundlage: Kriterienkatalog „*Basiskompetenzen für chemietechnische Berufe*“
- Diagnostik und Dokumentation des konkreten Förderbedarfs (*bzgl. der Basiskompetenzen und jeweiliger fachlicher und überfachlicher Kompetenzen*) mittels geeigneter Methoden (z.B. Eingangstests MSR10, LG10; Eingangsevaluation zur Selbsteinschätzung der Schüler/-innen; Instrumente zur kontinuierlichen Selbstreflexion des Leistungsstandes und des individuellen Lernunterstützungsbedarfs; Einschätzung der Lehrkräfte bzgl. des Bedarfs der überfachlichen Lernbegleitung (Lernorganisation, -motivation, in Kombination mit dem Beratungsteam der BSAOE))

Maßnahmen zur Individuellen Lernunterstützung:

- Mathematischer Förderunterricht (MSRF): Basiskompetenzen für chemietechnische Berufe
- Entwicklung geeignete Unterstützungsangebote im laufenden Unterricht (Teilungskonzepte, digitale Lernhilfen, abgestimmte Lernarrangements etc.) und individuell-abgestimmte Fördermaßnahmen
- Zusätzliche (digitale) Förder- und Unterstützungsangebote auf allen Kompetenzebenen (Kursnotizbuch für Unterstützungsmaterialien zu den Basiskompetenzen chemietechnischer Berufe "*Fit für die Berufsschule*") zur selbstständigen Erarbeitung für die unterrichtsfreie Zeit mit Zugriffsrechten auch für Ausbilder/-innen
- Einbezug des Beratungsteams der BSAOE in den Unterstützungsprozess (bei Bedarf) und Dokumentation der Begleitung mit Hilfe eines Fördertagebuchs (siehe Checkliste Beratungsteam)

Evaluation und kontinuierliche Verbesserung:

- Regelmäßige Evaluation des Systems und der getroffenen Maßnahmen nach definierten Qualitätsstandards und Ableitung geeigneter Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung (gemäß QM-BSAOE: QmbS + DIN ISO EN: 9001 → KVP, PDCA)

Schule – Betrieb:

- Regelmäßiger digitaler Austausch zwischen den Klassenlehrkräften und den Ausbildungsbeauftragten der Betriebe *via* MS-Teams (verantwortlich für Erstkontaktaufnahme: Klassenlehrkraft)

- **Pflichttermine:** Anfang November (10. Klassen), Anfang Dezember (11. und 12. Klassen) oder zusätzlich anlassbezogen und nach Bedarf (initiiert durch die jeweilige Klassenlehrkraft)
 - **Themenfelder:** individueller Förder- und Unterstützungsbedarf (auf allen Niveaustufen!), zusätzliche Fördermöglichkeiten leistungsstarker Schüler/-innen (z.B. Projektarbeiten in den Betrieben)
- Visualisierter Leitfaden zur individuellen Lernbegleitung (siehe Anhang)

Ansprechpartner zur Individuellen Lernbegleitung (Betriebe):

BBiW (CK)	Josef Bachl (josef.bachl@wacker.com)
BBiW (CL)	Hans-Otto Donislreiter (hans-otto.donislreiter@wacker.com)
BIT (CK)	Gudrun Brandl (gudrun.brandl@bit-gendorf.de)
BIT (CL)	Kathrin Peter (kathrin.peter@bit-gendorf.de)
Aenova	Silke Lindner (Silke.Lindner@aenova-group.com)
Rosenberger	Verena Brenninger (Verena.Brenninger@rosenberger.com)
AlzChem (CK)	Georg Brandl (georg.brandl@alzchem.com)
AlzChem (CL)	Robert Faust (robert.faust@alzchem.com)
Stand:	26.07.2021

An der Erstellung des Konzeptpapiers beteiligte Personen:

Georg Brandl (AlzChem Group AG)
 Verena Brenninger (Rosenberger)
 Dr. Andreas Esterbauer (Berufliche Schulen Altötting)
 Robert Faust (AlzChem Group AG)
 Holger Grünleitner (Berufliche Schulen Altötting)
 Silke Lindner (Aenova)
 Kathrin Peter (BIT Gendorf)
 Anton Spannbrucker (BBiW Burghausen)
 Günter Winklharrer (BBiW Burghausen)